

PRESSEMITTEILUNG



Hüfte in besten Händen

Informationsveranstaltung der LVR-Klinik für Orthopädie in Straelen

Experten der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen informieren in Straelen über Hüftbeschwerden und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist am Mittwoch, 1. Oktober, um 18 Uhr wieder mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Straelen zu Gast. Im Forum des Städtischen Gymnasiums an der Fontanestraße widmen sich der geschäftsführende Oberarzt des Endoprothetikzentrums PD Dr. Sebastian von Hertzberg-Bölch und Oberarzt Dr. Tim Schuler dem wichtigen Thema „Hüftbeschwerden und Gelenkersatz“.

Hüftprobleme gehören zu den häufigsten orthopädischen Erkrankungen. Ursachen gibt es viele – von Verschleißerscheinungen bis hin zu akuten Verletzungen. Besonders die Arthrose zählt zu den häufigsten Gründen für Schmerzen im Hüftgelenk. Eine präzise Diagnostik ist daher entscheidend, um die Beschwerden zielgerichtet behandeln zu können. „Uns ist wichtig, für jeden Patienten individuell die beste Lösung zu finden – sei es mit konservativen Maßnahmen oder mit modernster, minimalinvasiver Operationstechnik“, erklärt PD Dr. Sebastian von Hertzberg-Bölch.

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen zählt seit vielen Jahren zu den führenden Zentren für Hüftchirurgie in Nordrhein-Westfalen. Als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung führen die Spezialisten rund 800 Hüftoperationen im Jahr durch – darunter sowohl Erstimplantationen als auch komplexe Wechseloperationen. Damit gehört die Klinik zu den Einrichtungen mit der größten Erfahrung im Bereich Hüftprothetik. Modernste technische Verfahren, höchste Präzision und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden sorgen dafür, dass die Patientinnen und Patienten auf eine sichere und nachhaltige Versorgung vertrauen können. Dr. Tim Schuler erklärt: „Wir kombinieren Kompetenz und modernste Technik, um die bestmögliche Lebensqualität zurückzugeben.“ Das Behandlungsspektrum reicht von konservativen Therapien – etwa Physiotherapie, medikamentöser Schmerzbehandlung oder gezielten Injektionen – bis hin zum operativen Gelenkersatz. Durch diese breite Expertise können die Ärzte individuell entscheiden, wann eine Operation notwendig ist und wie sie optimal vorbereitet und durchgeführt wird.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an diesem Abend umfassend zu informieren und ihre Fragen direkt an die Experten zu stellen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin auf einen Blick

„Hüftbeschwerden und Gelenkersatz“ am Mittwoch, 1. Oktober, 18 Uhr, Forum des Städtischen Gymnasiums Straelen, Fontanestraße 7.

INFO:

Weitere Informationen zur Klinik unter www.orthopaedie-viersen.lvr.de

Weitere Informationen:

Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter dirk-p.kamps@lvr.de.

PRESSEMITTEILUNG



Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit über 100 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hat 78 Betten und rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Informieren über das Thema Hüfte und Gelenkersatz: Oberarzt Dr. Tim Schuler (links) und Oberarzt PD Dr. Sebastian von Hertzberg-Bölch.

Fotos: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung